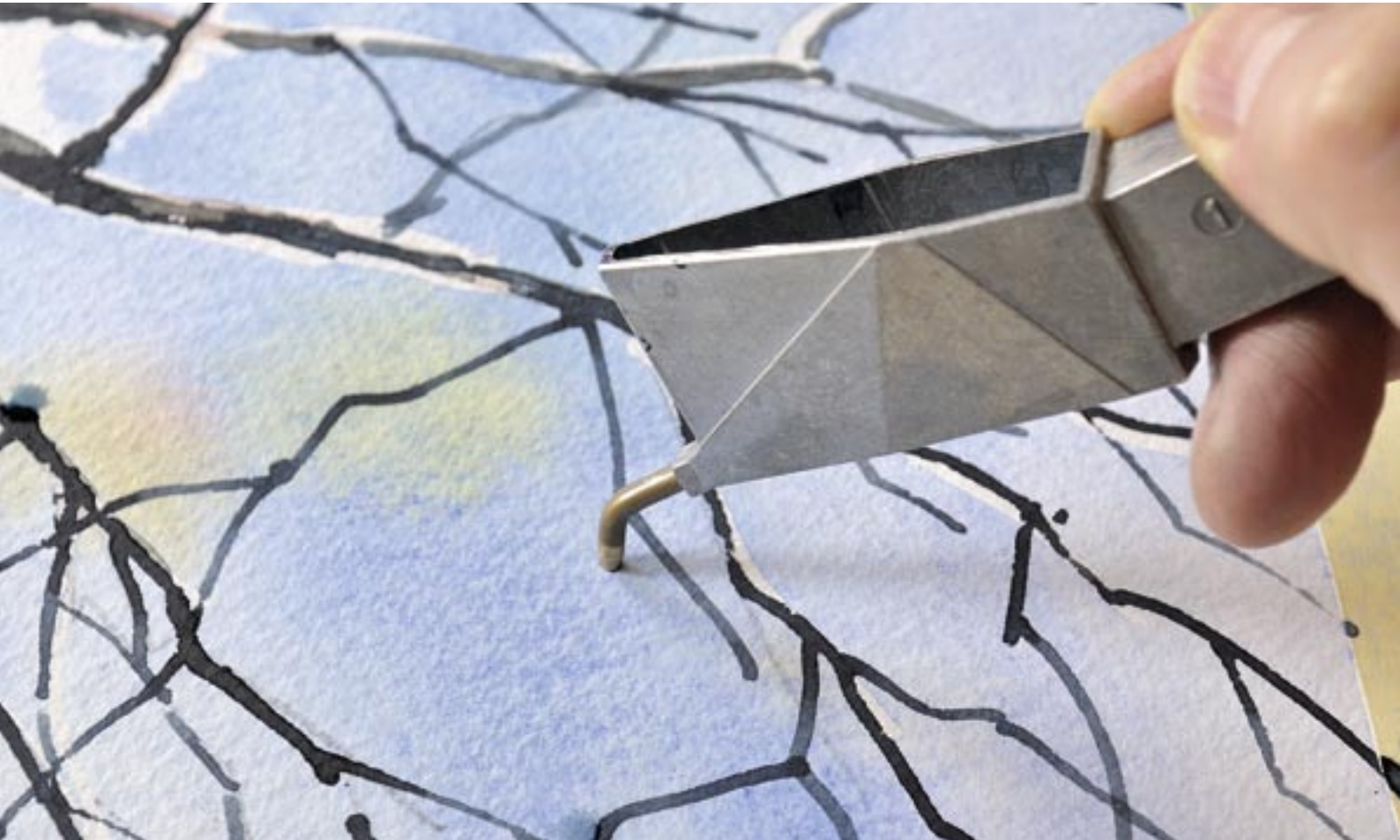


AQUARELLMALEREI

Zweige und Äste mit dem Batikkännchen

Von Franz-Josef Bettag



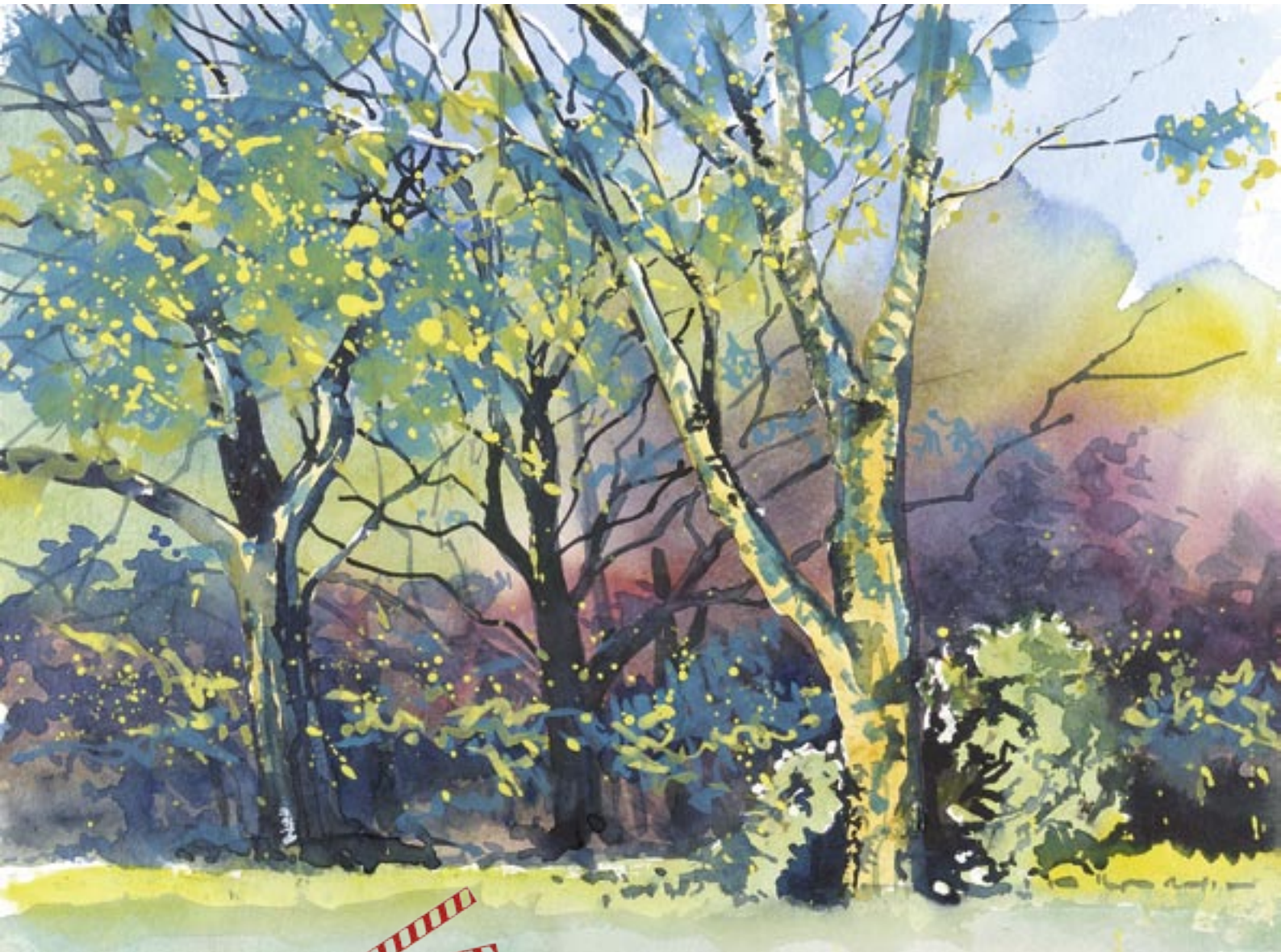
Es gibt Techniken, die entstehen wirklich nur durch Zufall!

Ich war gerade mitten in der Vorbereitung für Freude am Malen über Landschaftsmalerei in Aquarell. Motive mit Bäumen sollten es sein. Wie die vielen kleinen Äste malen? Dunkle, feine Striche lassen sich im Aquarell kaum mehr korrigieren. Wenn man jedoch kleinere Äste und Zweige gegen einen hellen Hintergrund malt, braucht man gleichmäßige Striche ohne Ausbuchtungen oder Leerstellen – keine einfache Aufgabe beim Malen mit dem Pinsel.

Und da fiel mir die Sache mit dem Batikkännchen wieder ein. Vor einiger Zeit hatte ich für meine Inklinae Acrylic - Technik damit Tusche in dünnen Strichen gezogen. Das müsste eigentlich auch mit Aquarellfarbe gehen. Mit ein wenig Übung konnte ich ganz passable Ergebnisse erzielen. Jedenfalls waren die Striche gleichmäßiger und fransten nicht aus, wie das bei einem Pinsel der Fall ist. Und so dünne Striche bekommt man mit einem Pinsel nur mit viel Mühe hin.

Es gibt die Kännchen mit der Nase in verschiedenen Größen. Für Aquarellfarbe eignen sich aber nur die Größe 0,8 mm und 1,0 mm. Damit bekommt man auch dünne Striche gut hin!

*Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht Ihnen
Ihr Franz-Josef Bettag*

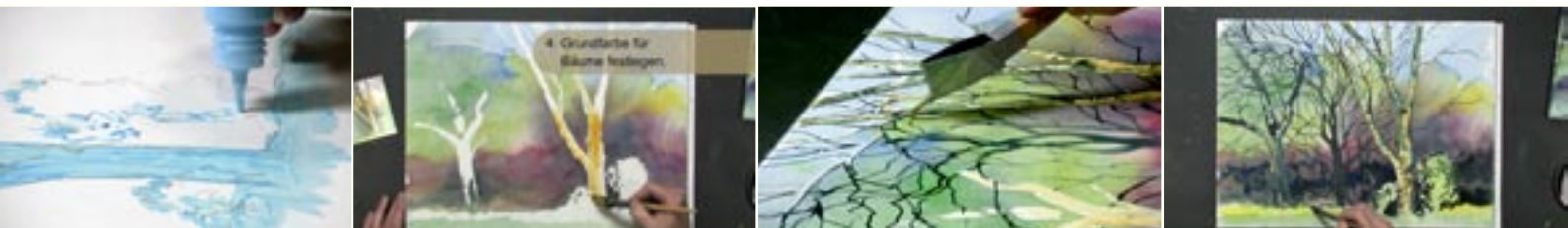


Verfolgen Sie die Entstehung dieses Motivs im Video.

www.bettags.malschule.de



Spektakulär aufleuchtende Farben und eine beeindruckende Räumlichkeit zeichnen dieses Aquarell aus. Beachten Sie, wie die Bäume nach und nach in den Hintergrund treten und sich hinten in bloße, undeutliche Schatten verlieren. Dort geht alles in verwaschene Farbenspiele über. Der vordere Baum hingegen und die Kronen wirken überaus präsent; die Effekte lassen sich mühelos durch Maskieren und Sprenkeln erzeugen. Und die Zweige und Äste entstehen wie von selbst mit dunkler Aquarellfarbe und einem Batikkännchen.





In dieser Übung können Sie Ihr Batikkännchen für das Geäst nehmen. Zunächst legen Sie den Vorder- bzw. Hintergrund lavierend an; das blasser Himmelsblau lässt sich mit der dunklen Holzfarbe hinreichend klar übermalen. Beachten Sie dabei: Die Abzweigungen und Richtungsänderungen im Geäst sind in aller Regel nicht rundlich, sondern eher eckig und zackig! Die Blätter werden nicht gemalt, sondern gesprenkelt: kleine Spritzer - hier Orange und Kadmiumrot - mit der Zahnbürste, größere mit dem Pinsel.

Vollständige Anleitung in Freude am Malen - Spezial, Landschaften in Aquarell.

Special FREUDE AM
MALEN

Landschaften
in Aquarell

Ausführlicher Bericht mit Schritt für Schritt Anleitung im großen Sonderheft: Grundlagen, Übungen, Profi-Tipps für Könnern von Franz-Josef Bettag.

Für 5,00 € im Zeitschriftenhandel oder direkt unter www.freudeammalen.info bestellen!



Batikkännchen gibt es in verschiedenen Formen und Größen. Optimal sind die mit der Kugelform. Mit Ihnen kann man den Farbfluss durch neigen ganz genau steuern. Die Nasenöffnung sollte aber nicht kleiner als 0,8 mm und nicht größer als 1,0 mm sein.



Wenn Sie damit Zweige und kleine Äste auf das Aquarellpapier ziehen, bleibt die Strichstärke überall gleich. Die dünnen Ausläufer malen Sie dann mit der Pinselspitze.



Und so funktioniert die Technik!

Motiv festlegen und dann dunkle Farbe mit Wasser anmischen. Die Farbe darf nicht zu dick sein. Am besten ausprobieren! Geben Sie die Farbe in das Batikkännchen und ziehen Sie die Striche – auch für die dickeren Äste. Die mit dem Kännchen als Striche vorgemalten stärkeren Äste und den Stamm formen Sie mit der Pinselspitze zur entsprechenden Stärke aus. Einfacher kann man Zweige und Äste nicht malen!



Verfolgen Sie die Entstehung dieses Motivs im Video.
www.bettags.malschule.de



Step-by-Step

**1**

Den Hintergrund nass-in-nass mit Kobaltblau lasieren. Boden mit Kadmiumgelb und Grasgrün ebenfalls nass-in-nass aufwaschen und trocknen lassen. Anschließend die Äste mit dem Batikkännchen aufzeichnen. Die Baumstämme mit dem Pinsel nachmalen und verstärken. Farbe trocknen lassen.

**2**

Den Hintergrund mit Paynesgrau und Chromoxydgrün andeuten. Die herbstlichen Blätter mit Kadmiumorange, Kadmiumrot und Karemssin aufsprenkeln.